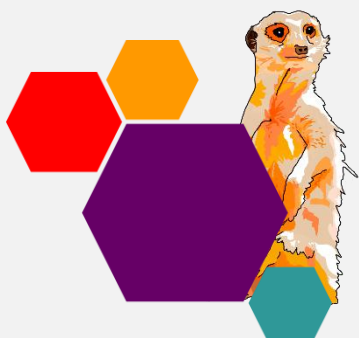




Prof. Dr. Marcus Eckert

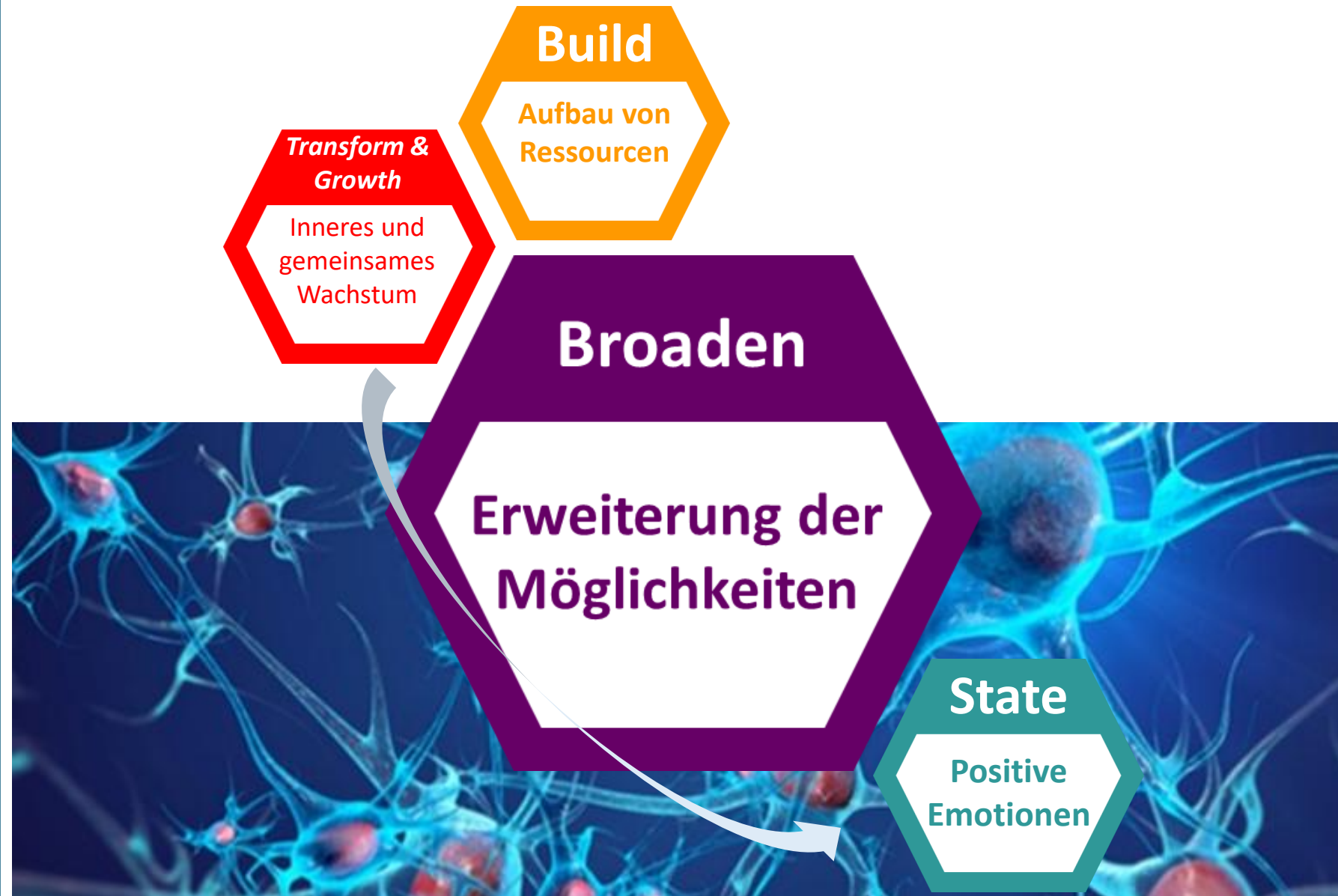


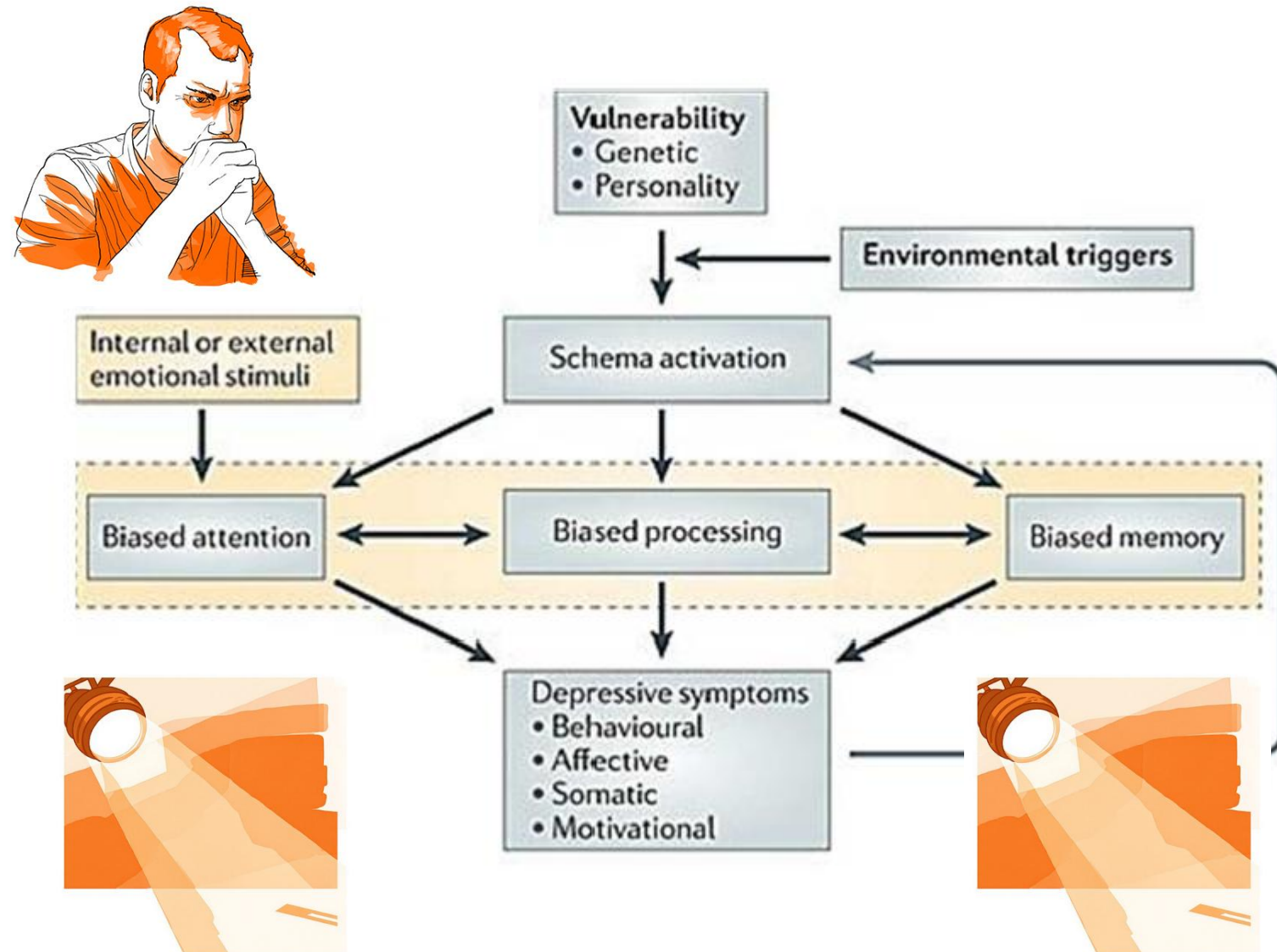
Klinisches Classroom Management

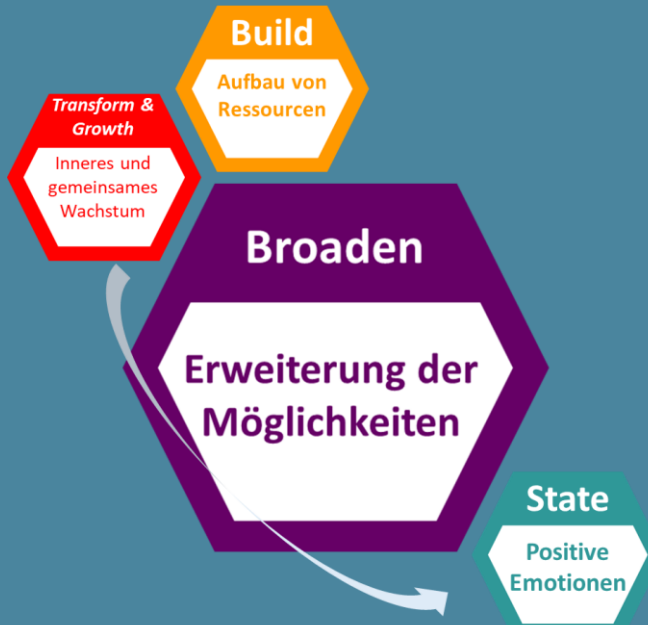
Umgang mit psychischen Störungsbildern im Unterricht



Broaden-and-Build-Theory (Fredrickson, 2001)







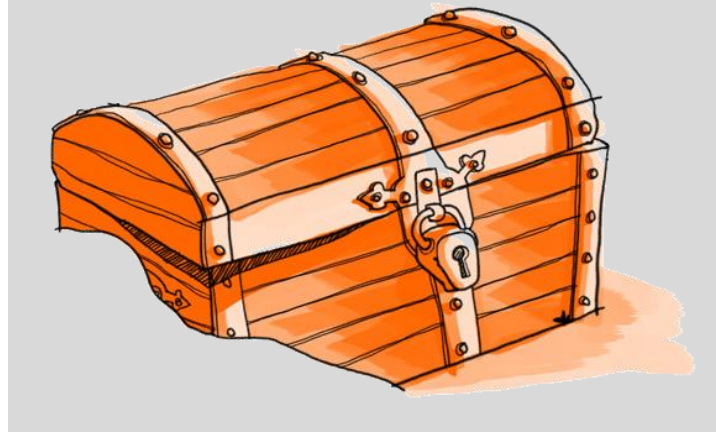
Hilfreiche Emotionen



Verankern

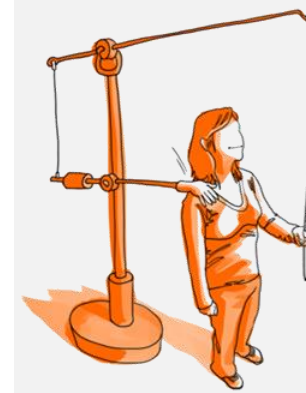
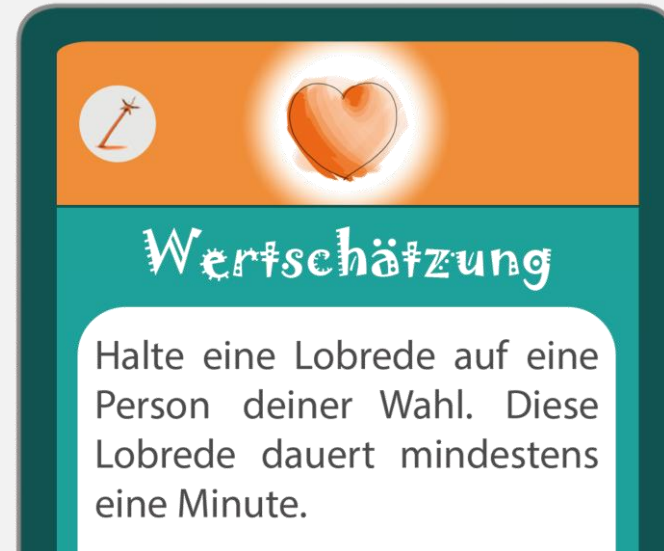
- 1) Hilfreiche Emotionen identifizieren
- 2) Situation suchen
- 3) In die Situation eintauchen
- 4) Anker laden
- 5) Ausprobieren

Tagesschätze finden



Ablauf

- 1) Drei angenehme Situationen pro Tag
- 2) Innehalten, intensiv erleben
- 3) Intensiv nacherleben und genießen
- 4) Eigenen Anteil benennen

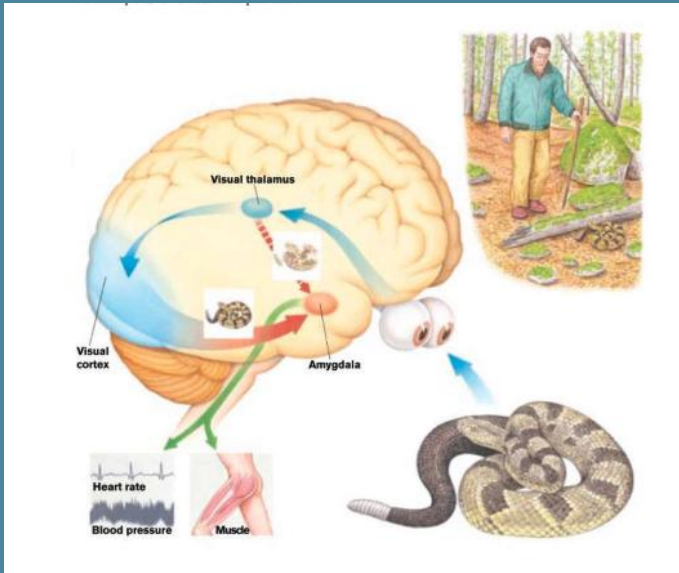


Eigene Erfolge

Genutzte Fähigkeiten

Soziale Anerkennung

Leistungsunabhängige
Selbstwertschätzung

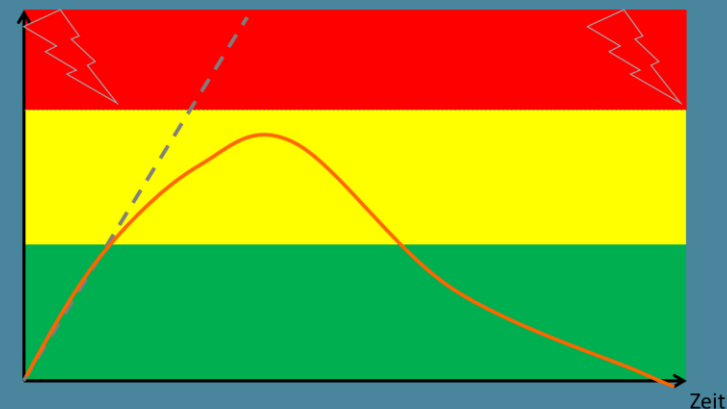
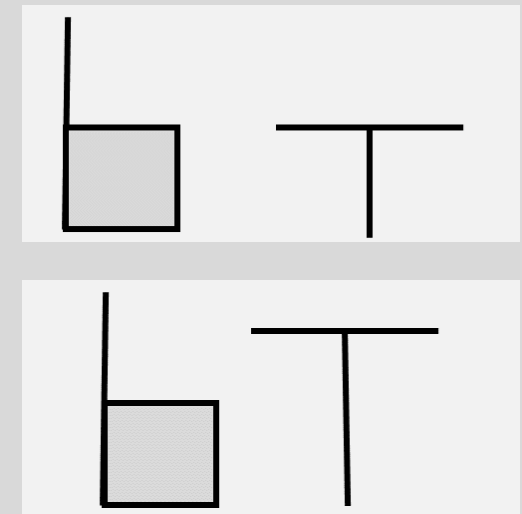


Facial-Feedback-Hypothese (Strack, Martin, & Stepper, 1988)



Body-Feedback-Hypothese

Stepper, 1992

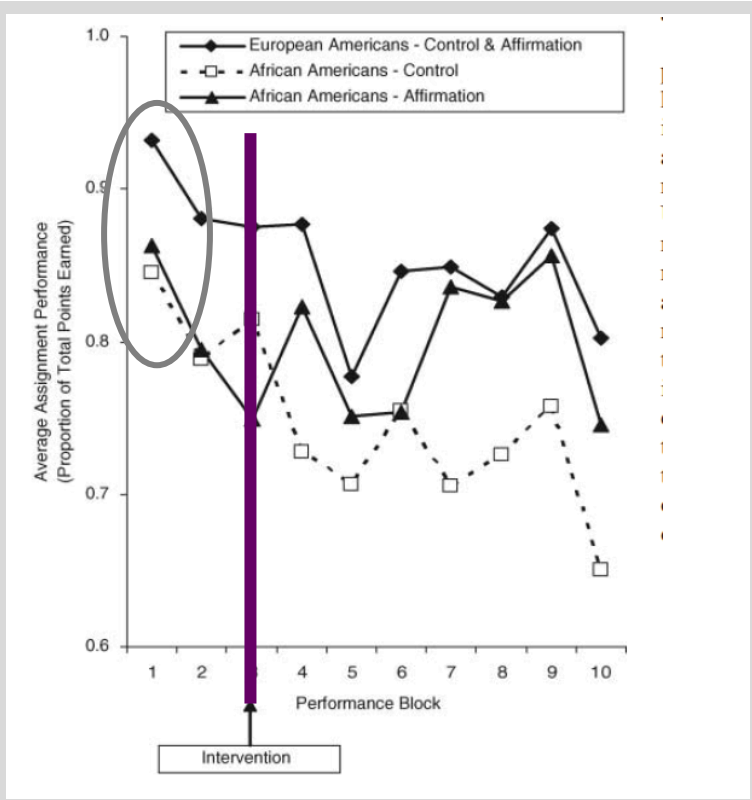
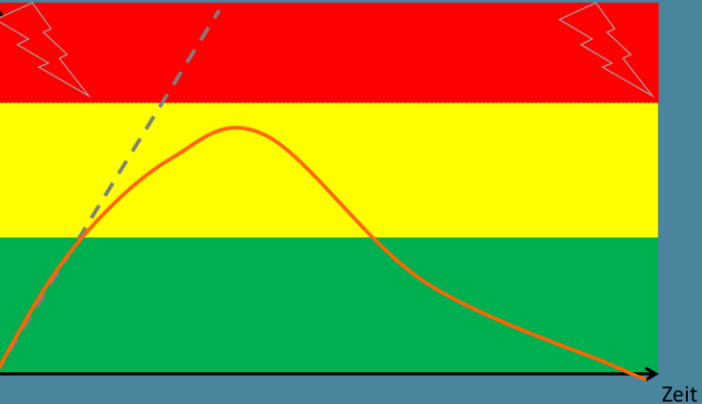
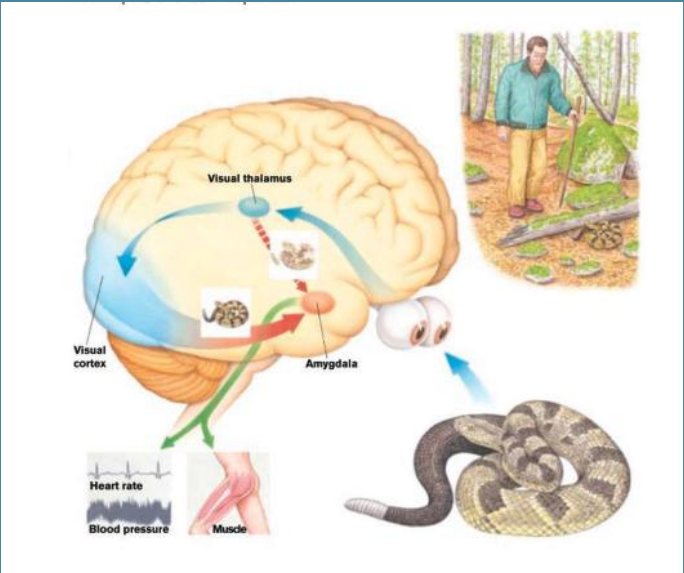


Zeit

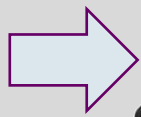
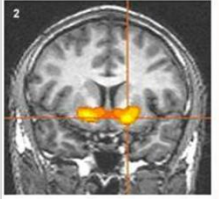
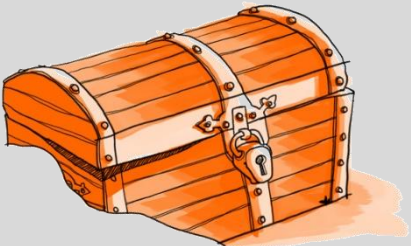


Angststörungen

Racial achievement gap



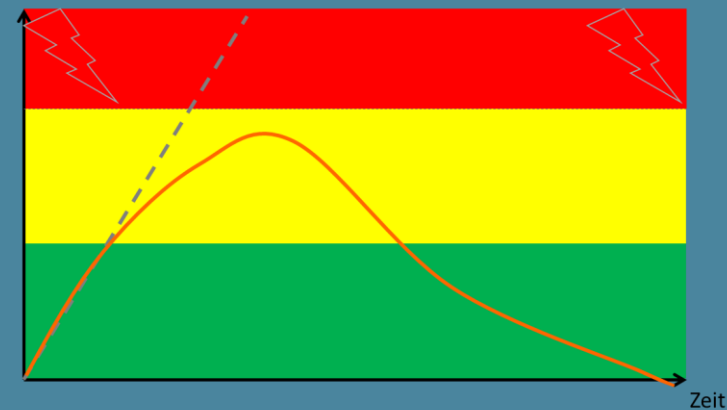
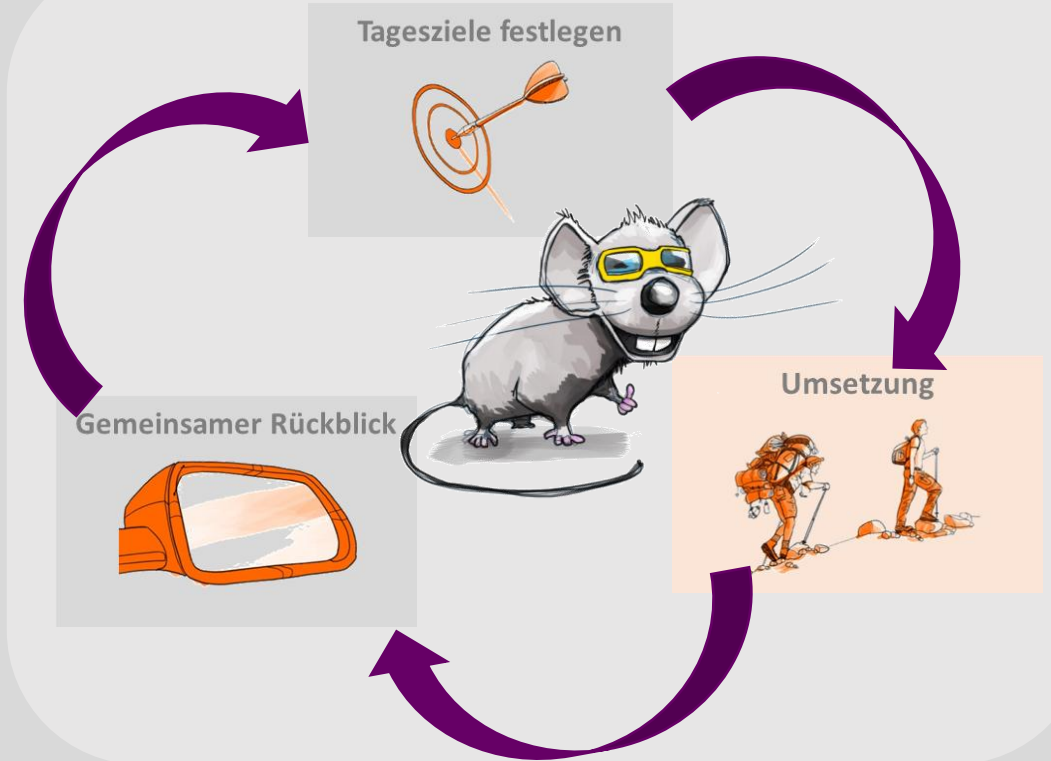
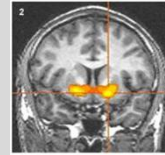
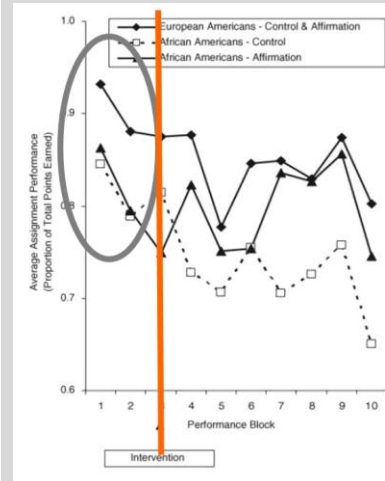
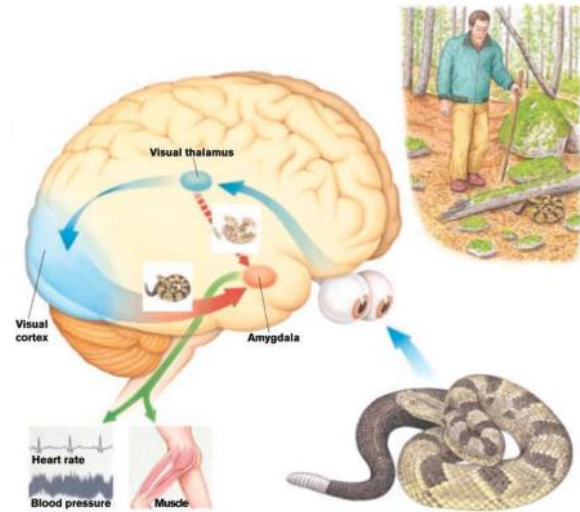
Was ist aus dieser Liste der wichtigste Wert für dich?
Warum ist der für dich wichtig?
Wie lebst du diesen Wert?





Angststörungen

Wertorientiertes Handeln





Ressourcen- und Kompetenzaktivierung
Wie ist dir das gelungen?



Eine kleine Übung: Arbeiten am Mindset



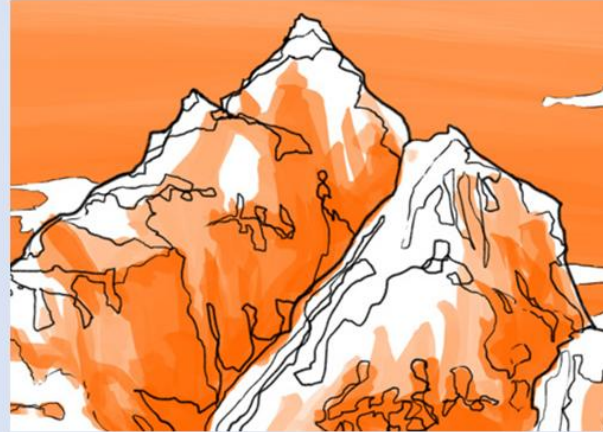
Niemier, I. (1976). Motivationsförderung im Sportunterricht. Uni Münster: Dissertation



Growth-Mindset (Dweck, 2015)



Herausforderungen



Hindernisse



Erfolg anderer



Kritik/ Fehler





Growth-Mindset (Dweck, 2015)



Research Article

Teacher Mindsets Help Explain Where a Growth-Mindset Intervention Does and Doesn't Work



David S. Yeager^{1,2}, Jamie M. Carroll^{2,3}, Jenny Buontempo²,
Andrei Cimpian⁴, Spencer Woody⁵, Robert Crosnoe^{2,3},
Chandra Muller^{2,3}, Jared Murray⁶, Pratik Mhatre², Nicole Kersting⁷,
Christopher Hulleman⁸, Molly Kudym^{2,3}, Mary Murphy⁹,
Angela Lee Duckworth¹⁰, Gregory M. Walton¹¹, and
Carol S. Dweck¹¹

¹Department of Psychology, The University of Texas at Austin; ²Population Research Center, The University of Texas at Austin; ³Department of Sociology, The University of Texas at Austin; ⁴Department of Psychology, New York University; ⁵Department of Integrative Biology, The University of Texas at Austin; ⁶Department of Information, Risk, and Operations Management, The University of Texas at Austin; ⁷Department of Teaching, Learning and Sociocultural Studies, The University of Arizona; ⁸Department of Educational Leadership, Policy, and Foundations, University of Virginia; ⁹Department of Psychological and Brain Sciences, Indiana University Bloomington; ¹⁰Department of Psychology, University of Pennsylvania; and ¹¹Department of Psychology, Stanford University

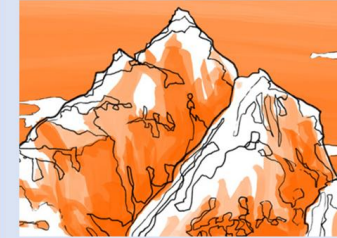
Abstract

A growth-mindset intervention teaches the belief that intellectual abilities can be developed. Where does the intervention work best? Prior research examined school-level moderators using data from the National Study of Learning Mindsets (NSLM), which delivered a short growth-mindset intervention during the first year of high school. In the present research, we used data from the NSLM to examine moderation by teachers' mindsets and answer a new question: Can students independently implement their growth mindsets in virtually any classroom culture, or must students' growth mindsets be supported by their teacher's own growth mindsets (i.e., the *mindset-plus-supportive-context* hypothesis)? The present analysis (9,167 student records matched with 223 math teachers) supported the latter hypothesis. This result stood up to potentially confounding teacher factors and to a conservative Bayesian analysis. Thus, sustaining growth-mindset effects may require contextual supports that allow the proffered beliefs to take root and flourish.

aps
ASSOCIATION FOR
PSYCHOLOGICAL SCIENCE

Psychological Science
2022, Vol. 33(1) 18–32
© The Author(s) 2021
Article reuse guidelines:
sagepub.com/journals-permissions
DOI: 10.1177/09567976211028984
www.psychologicalscience.org/PS
SAGE

Herausforderungen



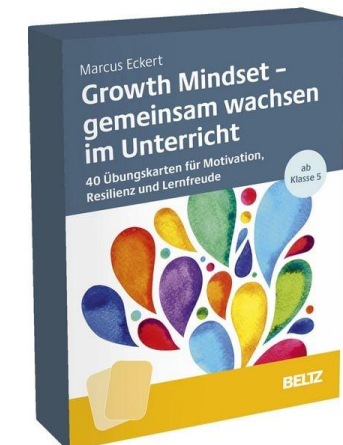
Hindernisse



Erfolg anderer



Kritik/ Fehler



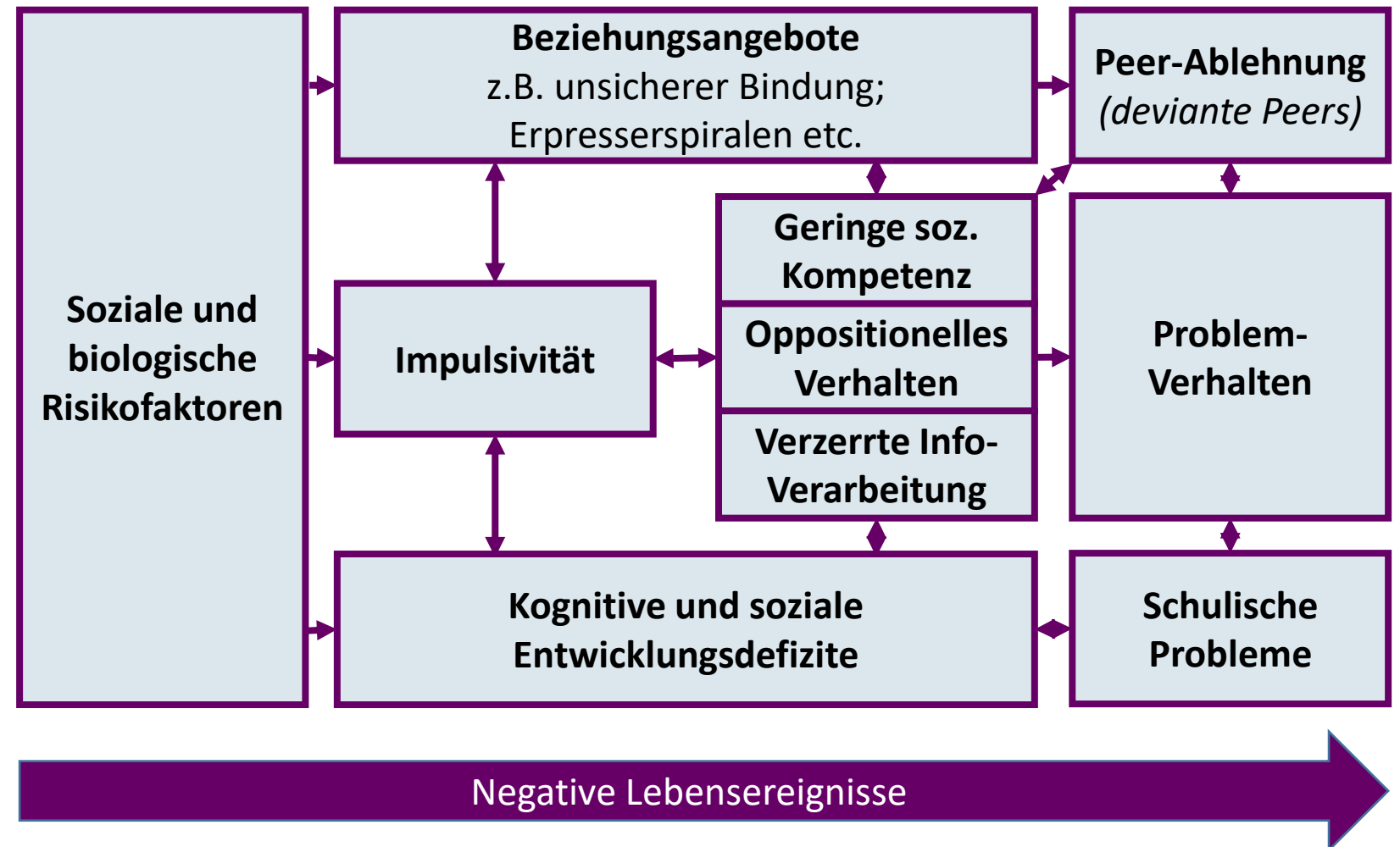
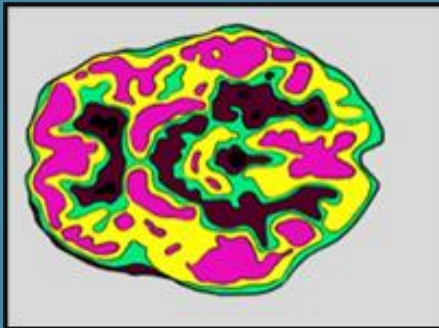


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

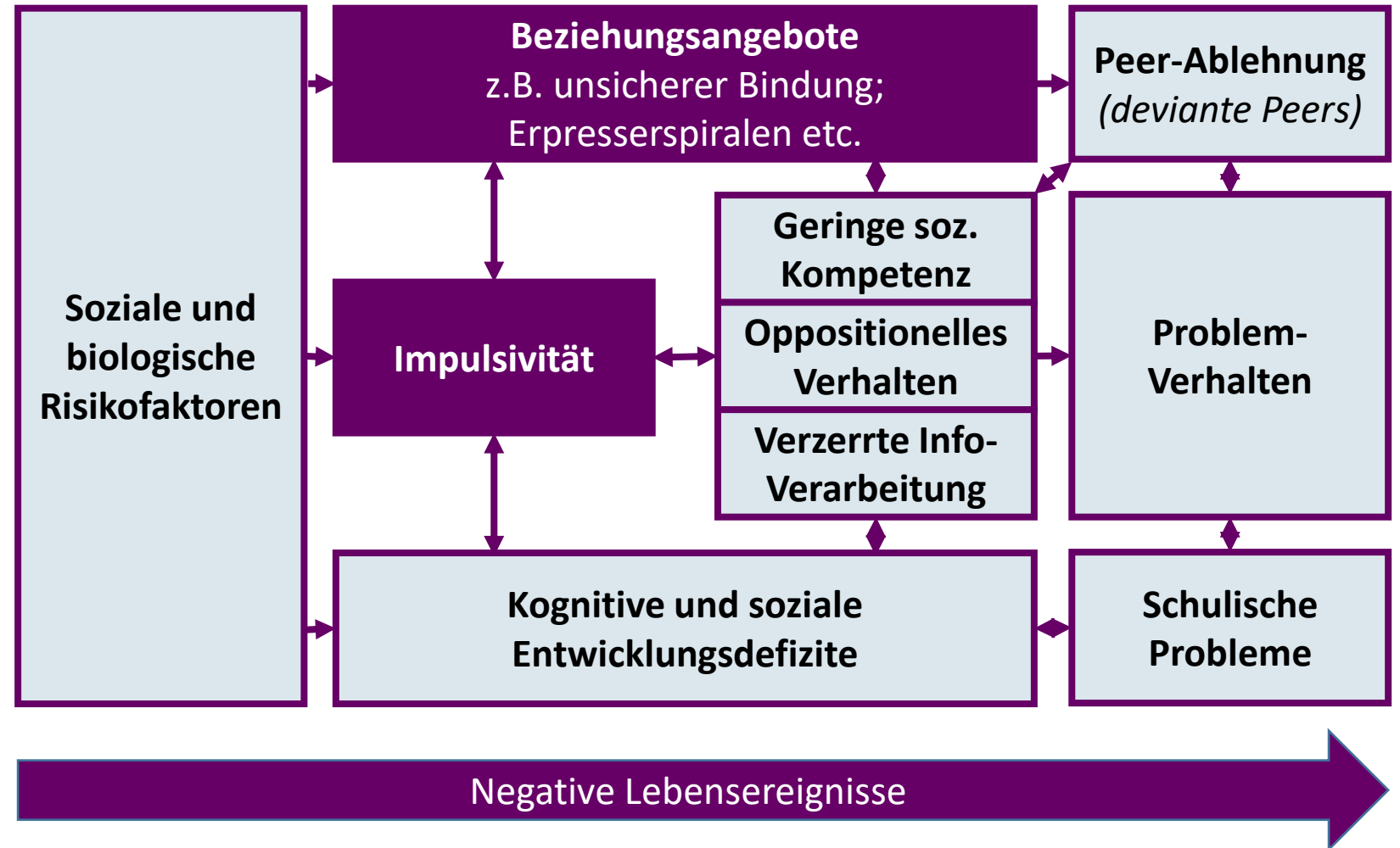
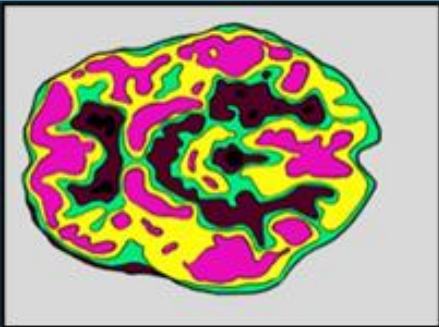
2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung
2. Impulsivität
3. Hyperaktivität





Lehrkräftekarte 2

Impuls: „Was habe ich heute ermöglicht?“

Anlass:

Nach einer Stunde – besonders, wenn sie herausfordernd oder durchwachsen war

Impuls:

Stelle dir bewusst diese Fragen:

- Was habe ich heute ermöglicht, auch wenn nicht alles perfekt lief?
- Wo haben Schüler:innen trotzdem etwas gelernt, verstanden oder ausprobiert?

Finde mindestens einen konkreten Moment

Mini-Reflexion:

- Was habe ich dazu beigetragen?
- Wie kann ich genau das in der nächsten Stunde wieder nutzen? Oder was muss ich verändern?
- Wie verändert sich das Bild, das ich von mir habe, wenn ich diesem Impuls häufiger folge?





Impuls: „Worauf macht mich mein Frust aufmerksam?“

Anlass: Wenn du genervt, frustriert oder enttäuscht bist

Impuls: Halte kurz inne und vervollständige die drei Sätze:

1. Ich bin frustriert über ... (Beschreibe möglichst konkret, was dich gerade frustriert).

2. Das macht mich aufmerksam auf ...

Frage dich:

- Was ist mir hier wichtig?
- Was fehlt mir gerade?
- Was wünsche ich mir stattdessen?

3. Deswegen brauche ich vielleicht ...

- eine andere Strategie?
- mehr Zeit?
- eine Erklärung
- eine Pause?
- Mut zum Nachfragen?

Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.

Was kannst du aus deinem Frust bauen?

Mini-Reflexion:

- Was verändert sich, wenn ich meinen Frust als Hinweis statt als Problem betrachte?
- Welcher kleine nächste Schritt ergibt sich daraus?

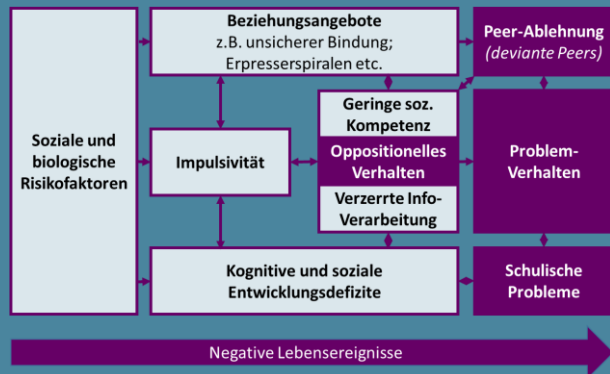




AD(H)S Arbeiten mit Verhaltensverstärkern

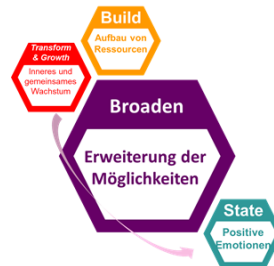
Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung
2. Impulsivität
3. Hyperaktivität



Verstärkerarten

- Soziale Verstärker
- Aktivitätsverstärker
- Materielle Verstärker



Für Theo

Eine Überraschung

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20

Table 1
Results of 4 studies

Study	Neutral depleted	Neutral not depleted	Positive depleted	Positive not depleted	Measure of self-regulation
1	2.67	5.58	5.50	4.92	Ounces
2	326	498	496	555	Seconds
3	-11.3		+0.57		Sec (change)
4	8.83		12.55		Minutes

Note. Higher positive scores indicate better self-regulation on all measures. Study 3 also contained a sad mood condition with mean of -9.9.

Abb. 2.6: Tabelle 1 aus der Studie von Tice et al. (2007, S. 381)



Symptome

- 1. Aufmerksamkeitsstörung
- 2. Impulsivität
- 3. Hyperaktivität

Verstärkerarten

- Soziale Verstärker
- Aktivitätsverstärker
- Materielle Verstärker

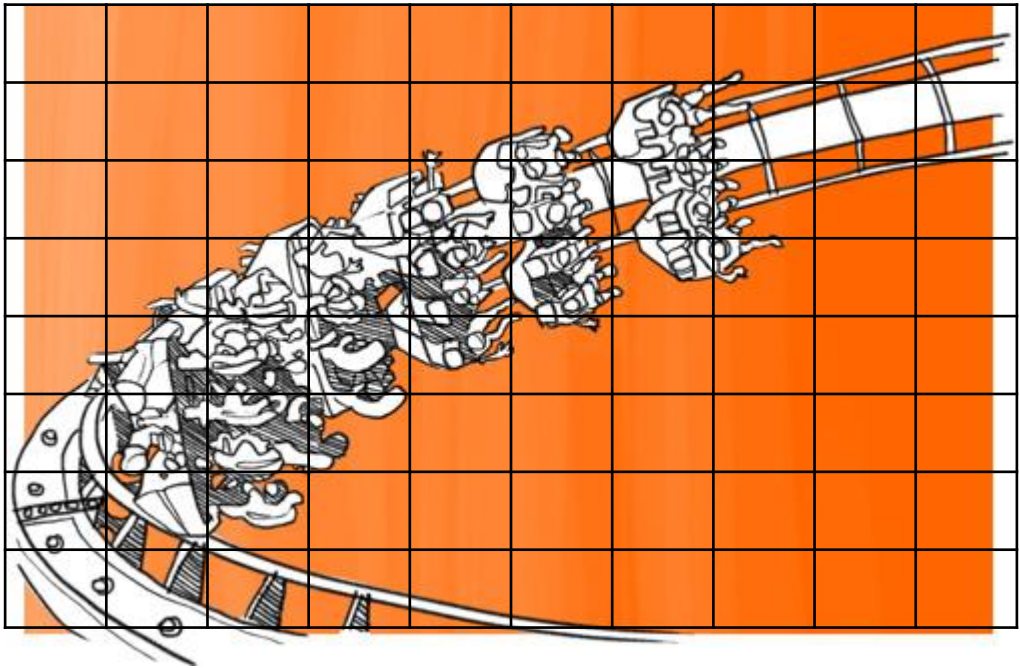
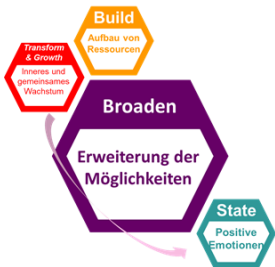
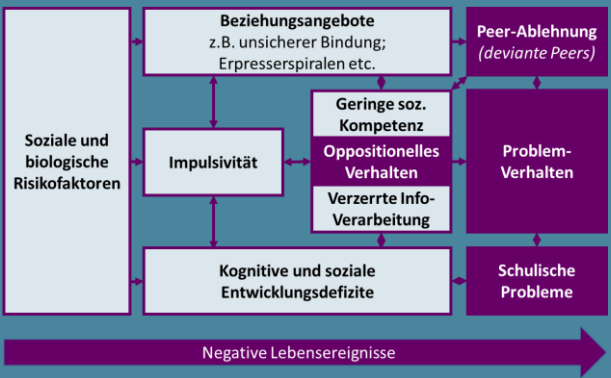


Table 1
Results of 4 studies

Study	Neutral depleted	Neutral not depleted	Positive depleted	Positive not depleted	Measure of self-regulation
1	2.67	5.58	5.50	4.92	Ounces
2	326	498	496	555	Seconds
3	-11.3		+0.57		Sec (change)
4	8.83		12.55		Minutes

Note. Higher positive scores indicate better self-regulation on all measures. Study 3 also contained a sad mood condition with mean of -9.9.

Abb. 2.6: Tabelle 1 aus der Studie von Tice et al. (2007, S. 381)



Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

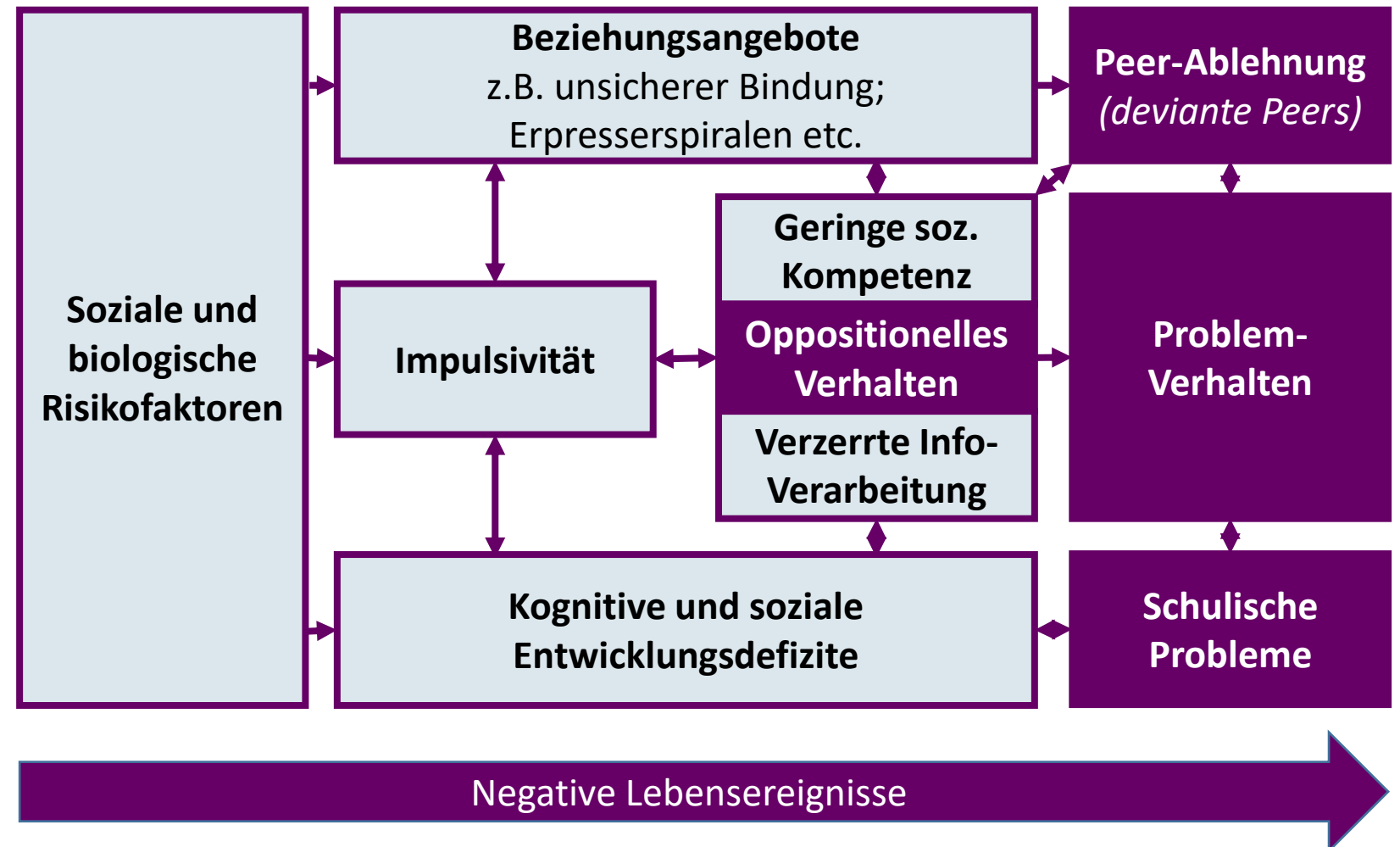
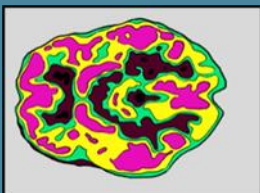
- fremdbestimmten Aufgaben
- Vor allem bei Aufgaben mit kognitiven Anforderungen (weil langweilig)
- Probleme mit der selektiven Aufmerksamkeit
- Probleme mit der Daueraufmerksamkeit

2. Impulsivität

- Kognitiv: erstem Handlungsimpuls nachgeben = nicht zu Ende hören, nicht hinschauen, nicht überlegen, bevor das Kind etwas unternimmt
- Motivational: schwer, Bedürfnisse zu verschieben, nicht abwarten können, bis an der Reihe

3. Hyperaktivität

- Vor allem in strukturierten Situationen, die vom Kind Verhaltenskontrolle oder Ruhe verlangen (z.B. Unterricht)



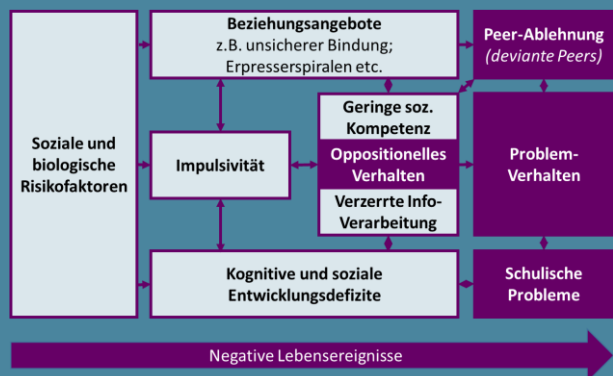


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

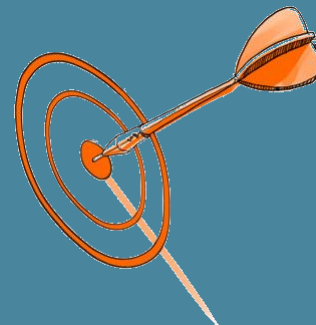
3. Hyperaktivität



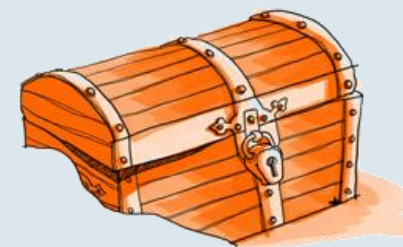
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



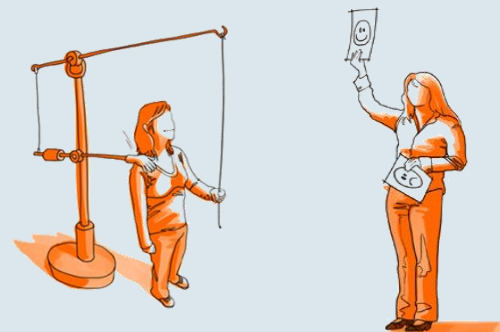
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen



Hilflosigkeit



Selbstwirksamkeit



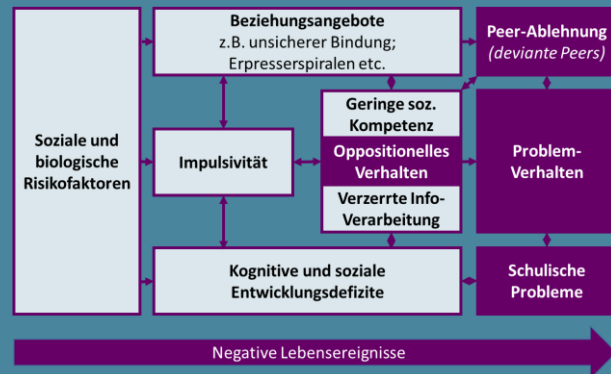
AD(H)S Rituale Schache

Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

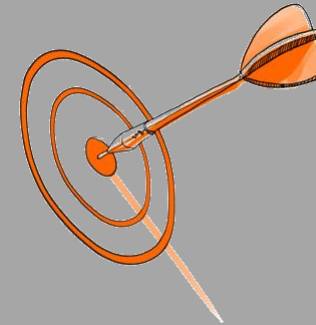
3. Hyperaktivität



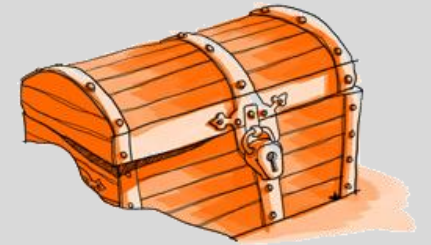
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



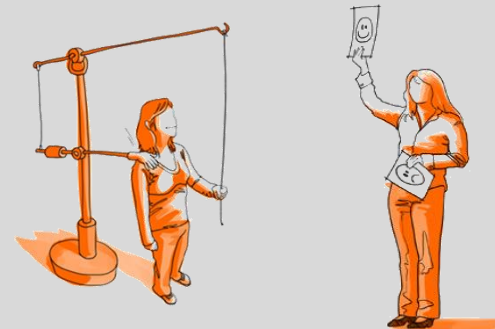
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen





AD(H)S Rituale Schache

Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität

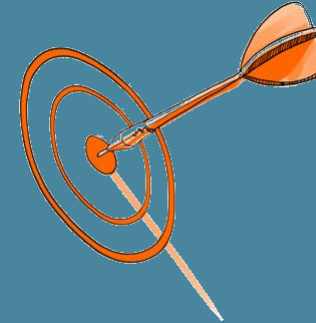
- Realisierbarkeit
- Spürbar positiver Effekt
- Selbstwirksamkeit



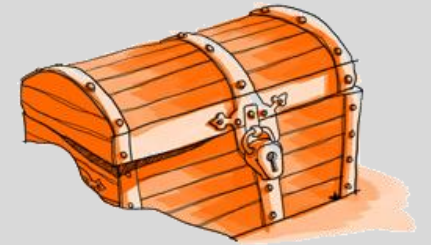
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



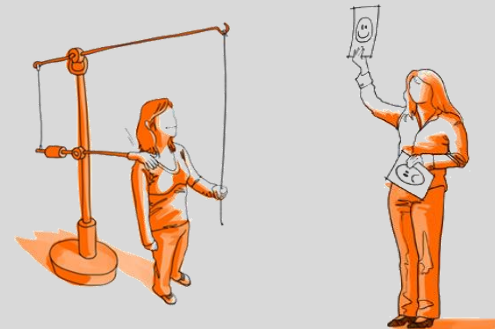
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen





Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität

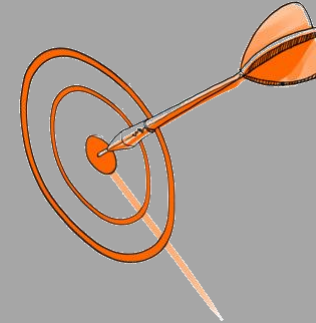
- Warum ist es sinnvoll?
- Welche positiven Wirkungen werden wir bemerken?
- Wann ist es uns schon einmal gelungen?



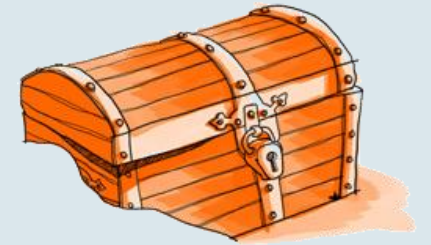
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



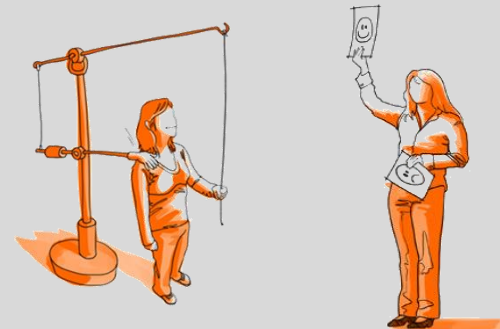
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen





AD(H)S Rituale Schache

Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität

- „Drehbuch“ für die Situation
- Trainingsgelegenheiten schaffen
- Wer übernimmt welche Rollen?



Hilflosigkeit

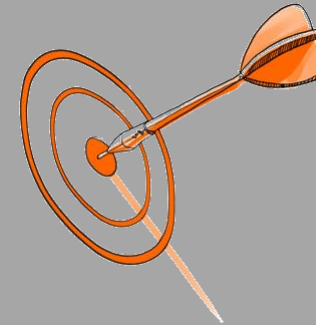


Selbstwirksamkeit

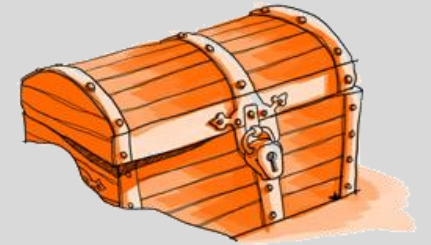
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



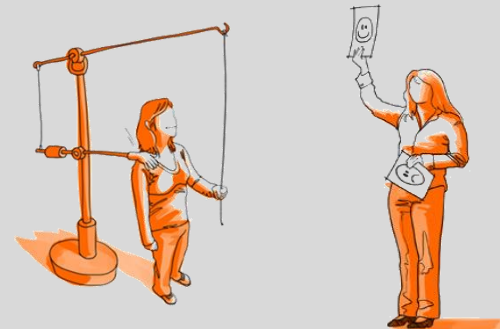
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen





AD(H)S Rituale Schache

Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität

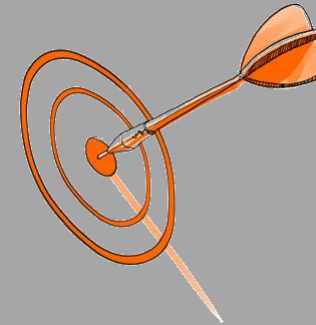
- Selbstverstärkung
- Soziale Verstärkung
- Verstärkerpläne (z.B. Tokensystem)



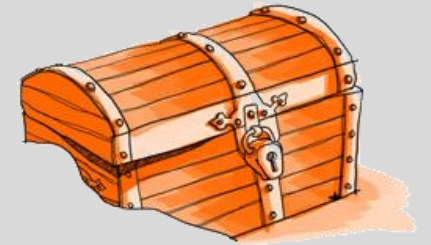
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



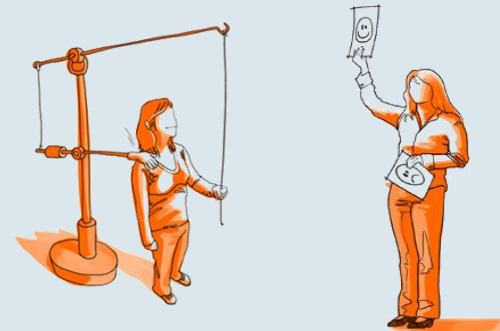
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung
(inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen





Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

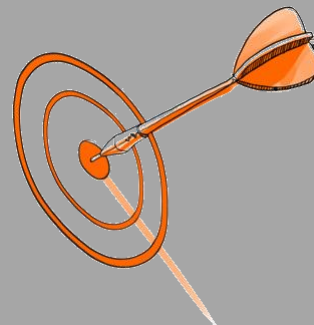
3. Hyperaktivität



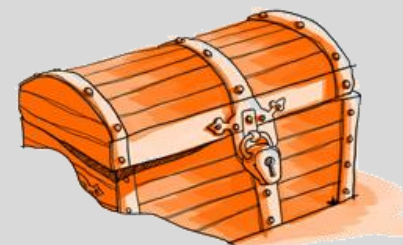
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



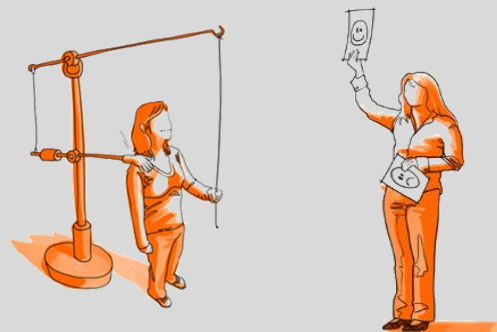
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen



Hilflosigkeit



Selbstwirksamkeit



Regeln klären

Gruppenarbeit
Aufgabenstellung/
Material?

Arbeitsorganisation?

Arbeitsphase

Ergebnisse

Gruppenprozess

Regeln reflektieren



Rückblick-Bogen für die Gruppenarbeit

Kreuze bitte ehrlich an, inwieweit du der jeweiligen Aussage zu eurer Gruppenarbeit zustimmst.

ICH ...



... habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.

stimmt
überhaupt
nicht

stimmt
voll-
kommen

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

... fühlte mich beachtet und ernst genommen.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

... habe gut und interessiert mitgearbeitet.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

... habe während der Gruppenarbeit viel gelernt.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

... bin mit unserem Arbeitsergebnis sehr zufrieden.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7



Regeln klären

Gruppenarbeit
Aufgabenstellung/
Material?

Arbeitsorganisation?

Arbeitsphase

Ergebnisse

Gruppenprozess

Regeln reflektieren

WIR ...

... haben keinen links liegen lassen.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

... sind fair und höflich miteinander umgegangen.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

... haben einander geholfen und Mut gemacht.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

... haben zugehört und jeden ausreden lassen.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

... haben zielstrebig gearbeitet und diskutiert.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

... haben bestehende Probleme offen angesprochen.

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7





Regeln klären

Gruppenarbeit
Aufgabenstellung/
Material?

Arbeitsorganisation?

Arbeitsphase

Ergebnisse

Gruppenprozess

Regeln reflektieren

Die Aufgabe ...



... wurde nie aus den Augen verloren.

... wurde eingehend besprochen und bearbeitet.

... wurde straff und durchdacht erledigt.

... war reizvoll und hat für alle was gebracht.

... wurde von Lehrerseite gut vorbereitet.

stimmt
überhaupt
nicht

stimmt
voll-
kommen

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

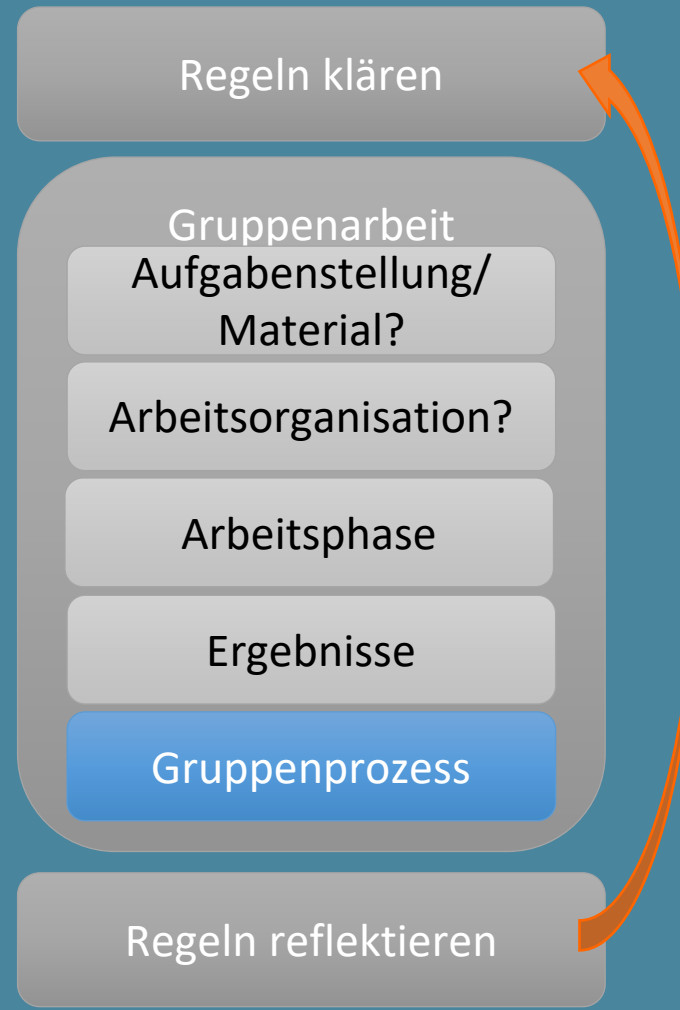
1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7



AD(H)S Teamentwicklung im Klassenzimmer (Klippert, 2018)



Rückblick-Bogen für die Gruppenarbeit

Kreuze bitte ehrlich an, inwieweit du der jeweiligen Aussage zu eurer Gruppenarbeit zustimmst.

ICH ...	stimmt überhaupt nicht	stimmt voll-kommen
... habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.	1-2-3-4-5-6-7	
... fühlte mich beachtet und ernst genommen.	1-2-3-4-5-6-7	
... habe gut und interessiert mitgearbeitet.	1-2-3-4-5-6-7	
... habe während der Gruppenarbeit viel gelernt.	1-2-3-4-5-6-7	
... bin mit unserem Arbeitsergebnis sehr zufrieden.	1-2-3-4-5-6-7	

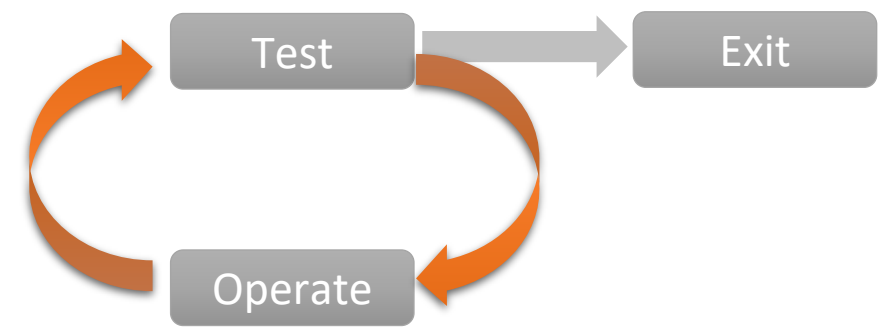
WIR ...	stimmt überhaupt nicht	stimmt voll-kommen
... haben keinen links liegen lassen.	1-2-3-4-5-6-7	
... sind fair und höflich miteinander umgegangen.	1-2-3-4-5-6-7	
... haben einander geholfen und Mut gemacht.	1-2-3-4-5-6-7	
... haben zugehört und jeden ausreden lassen.	1-2-3-4-5-6-7	
... haben zielstrebig gearbeitet und diskutiert.	1-2-3-4-5-6-7	
... haben bestehende Probleme offen angesprochen.	1-2-3-4-5-6-7	

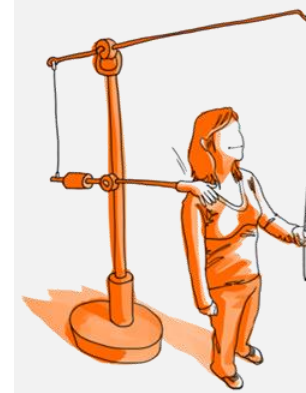
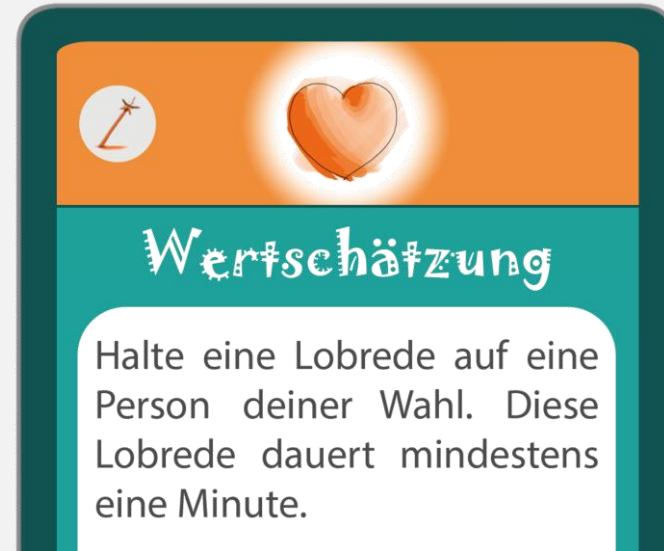
Die Aufgabe ...	stimmt überhaupt nicht	stimmt voll-kommen
... wurde nie aus den Augen verloren.	1-2-3-4-5-6-7	
... wurde eingehend besprochen und bearbeitet.	1-2-3-4-5-6-7	
... wurde straff und durchdacht erledigt.	1-2-3-4-5-6-7	
... war reizvoll und hat für alle was gebracht.	1-2-3-4-5-6-7	
... wurde von Lehrerseite gut vorbereitet.	1-2-3-4-5-6-7	

www.lehrergesundheit.eu



T O T E - Modell



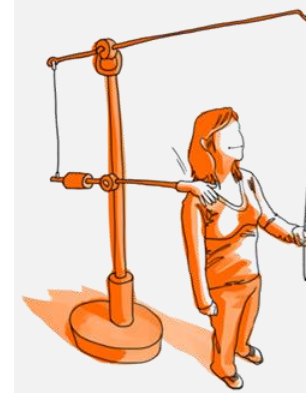
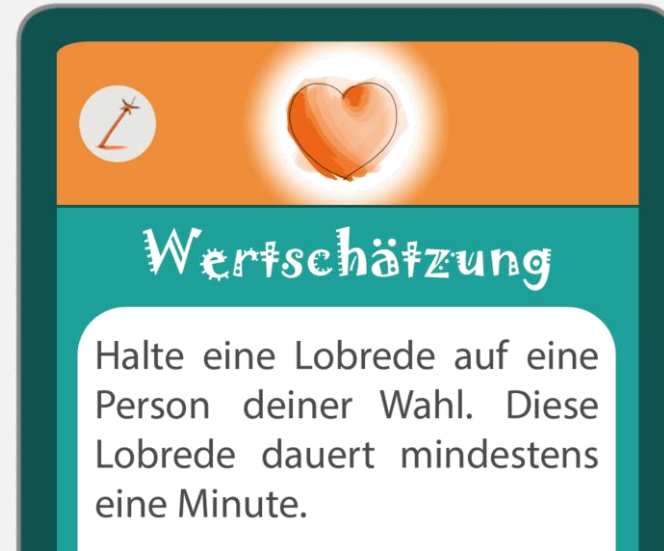


Eigene Erfolge

Genutzte Fähigkeiten

Soziale Anerkennung

Leistungsunabhängige
Selbstwertschätzung



Eigene Erfolge

Genutzte Fähigkeiten

Soziale Anerkennung

Leistungsunabhängige
Selbstwertschätzung

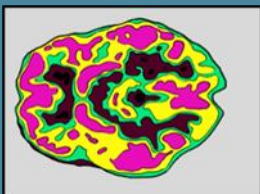
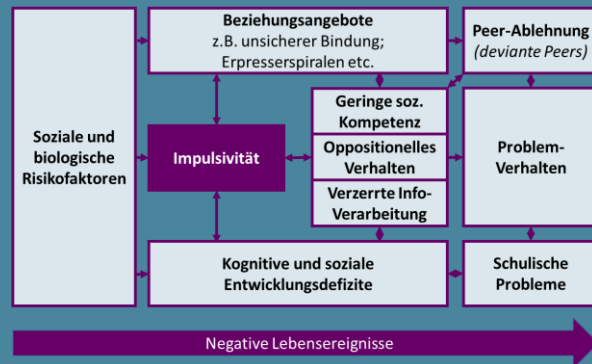


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



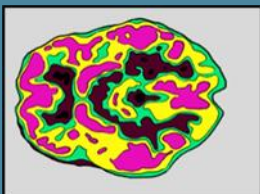
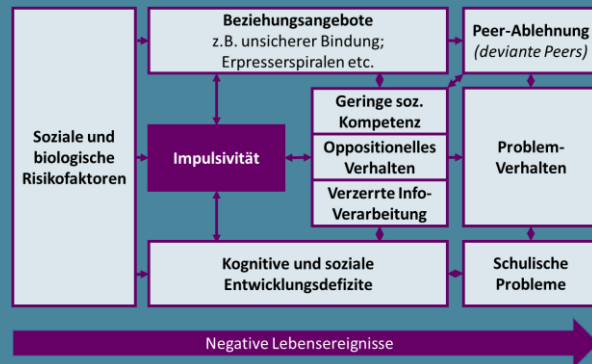


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



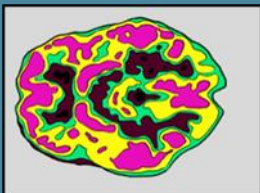
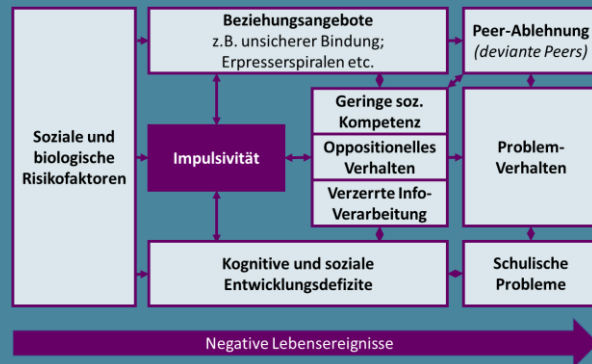


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



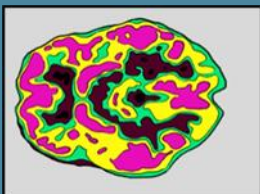
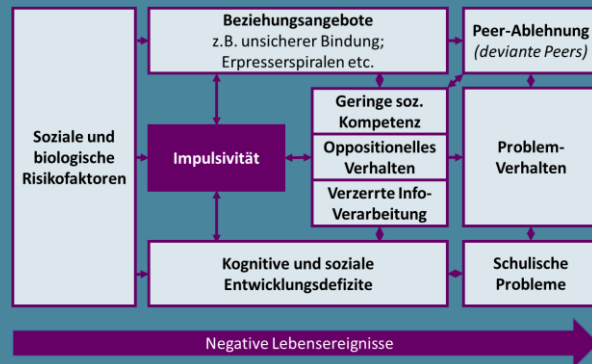


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



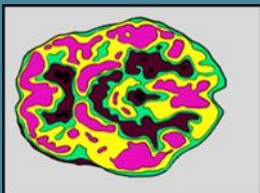
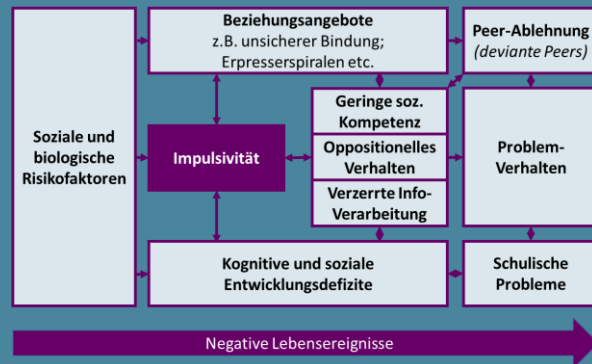


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



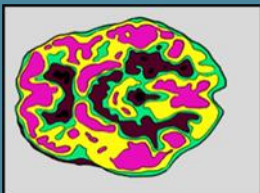
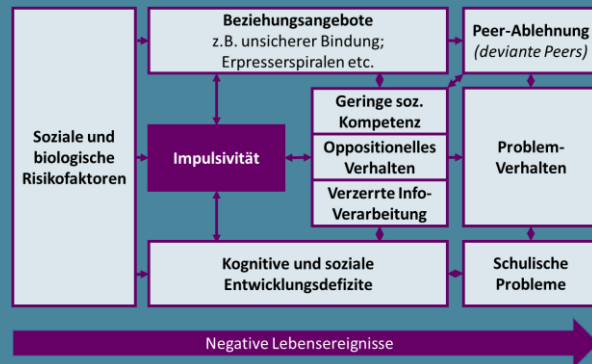


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



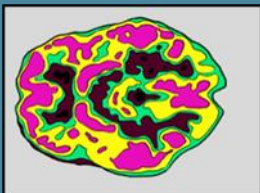
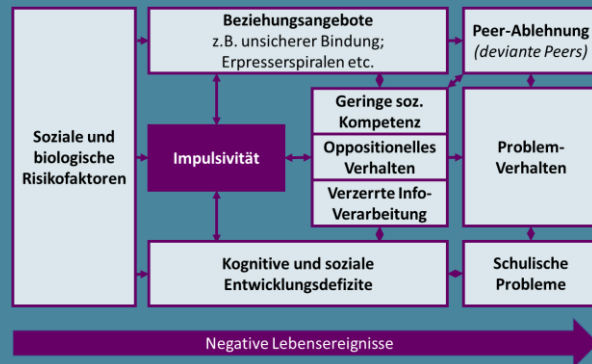


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



Rot

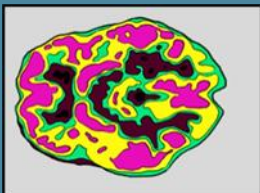
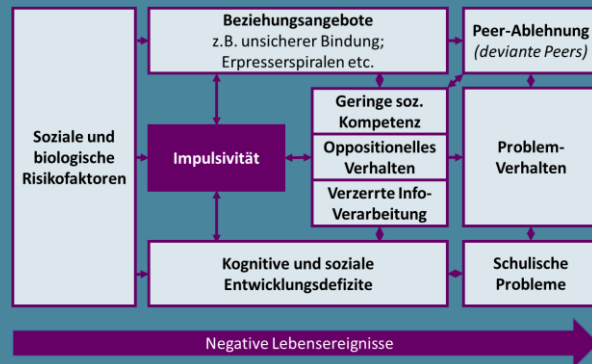


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



Grün

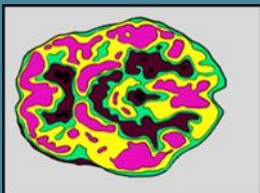
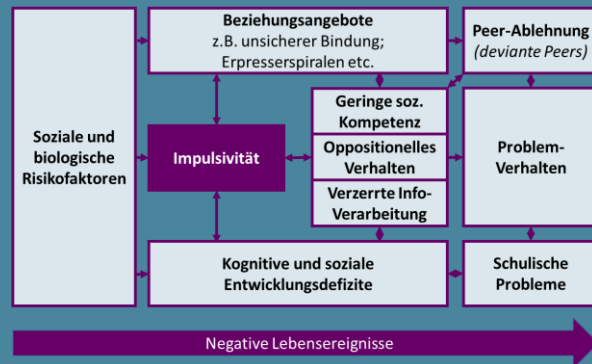


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



Blau

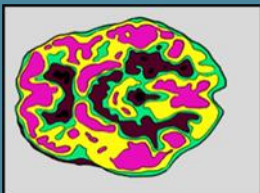
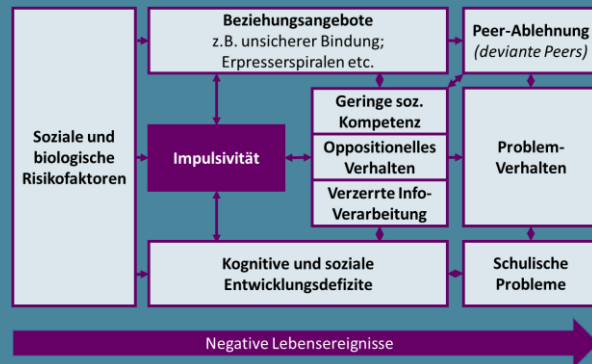


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



Rot

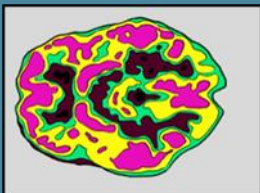
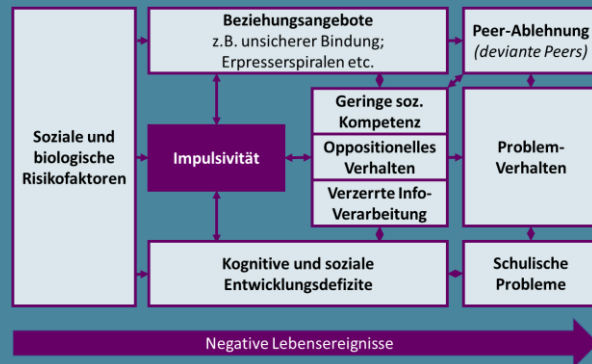


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



Gelb

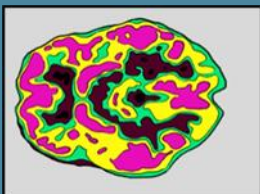
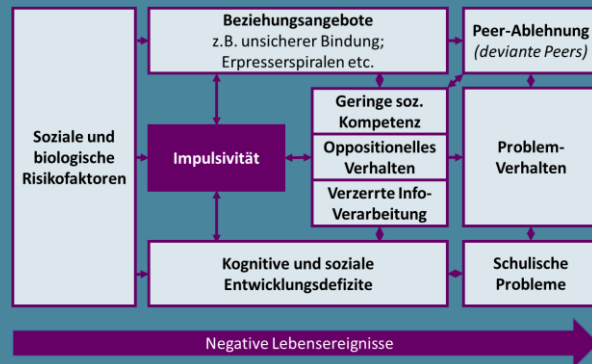


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



Blau

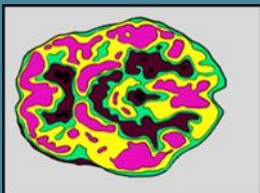
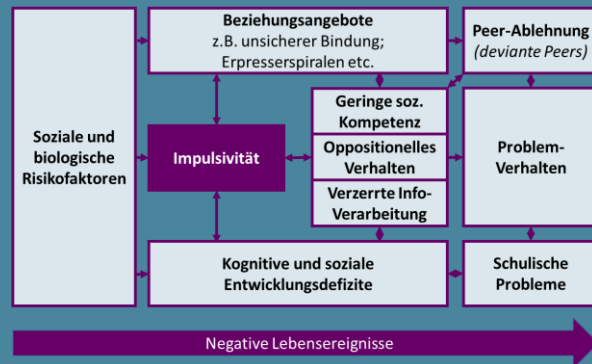


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



Grün

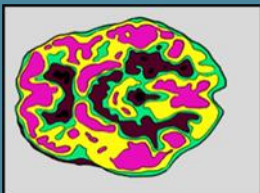
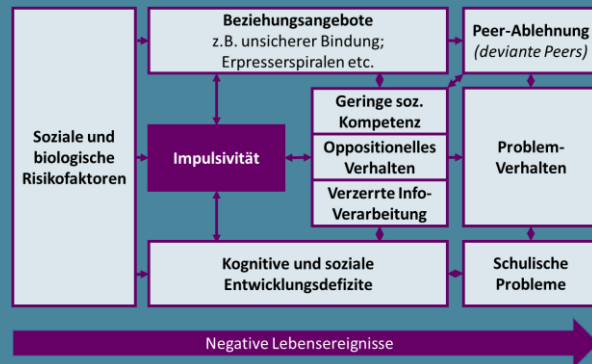


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



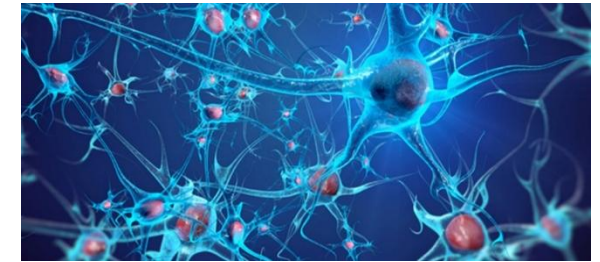
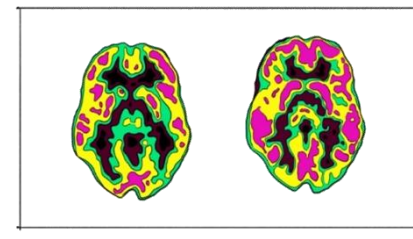
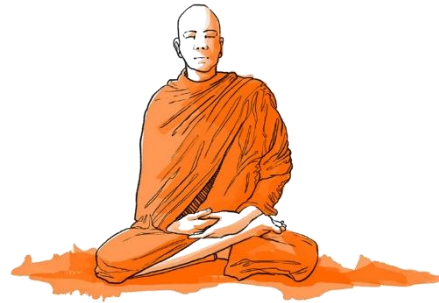
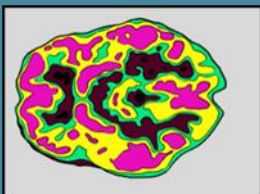
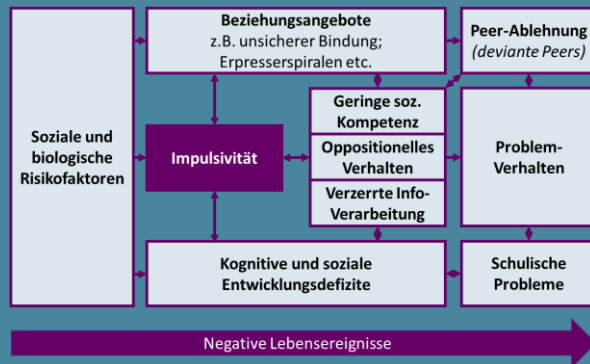


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



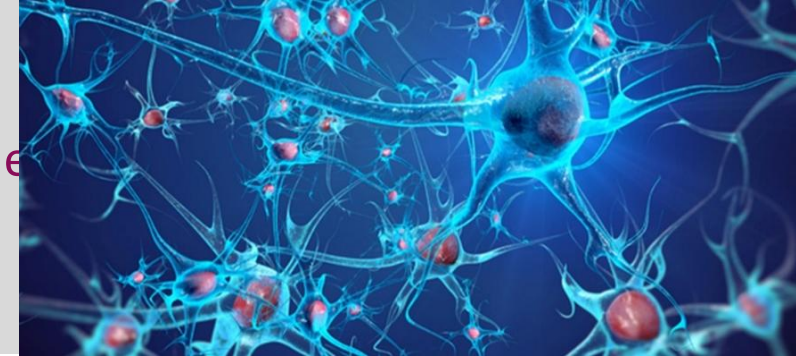


Angststörungen

- Panikstörungen
- Agoraphobie
- Soziale Phobie
- Spezifische Phobien
- Generalisierte Angststörung
- Zwangsstörung
- Selektiver Mutismus
- Emotionale Störung mit Trennungsangst
- ...

Störungsbilder

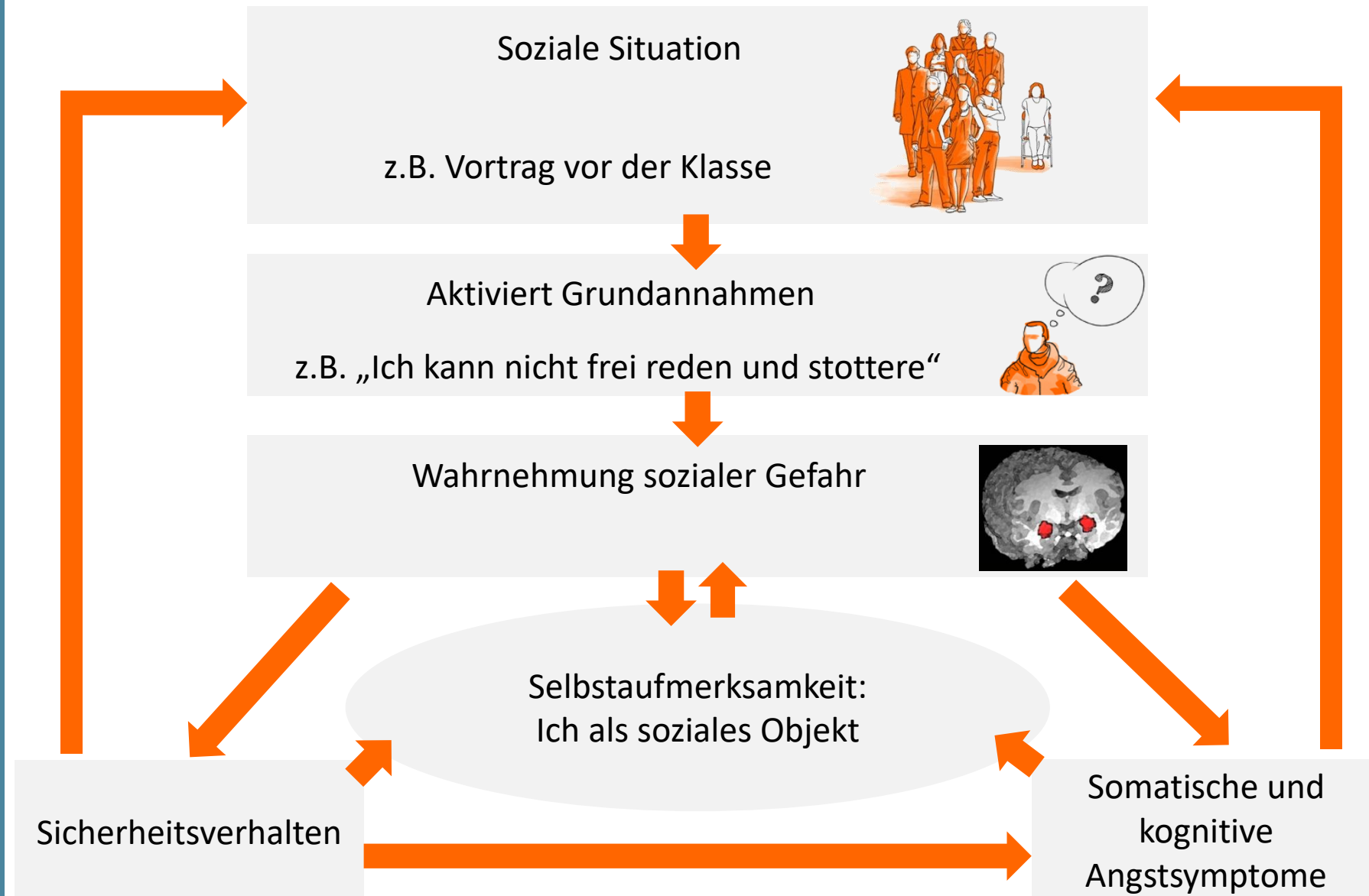
- AD(H)S/ Externalisierende Störungsbilder
- **Angststörungen**
- Depression

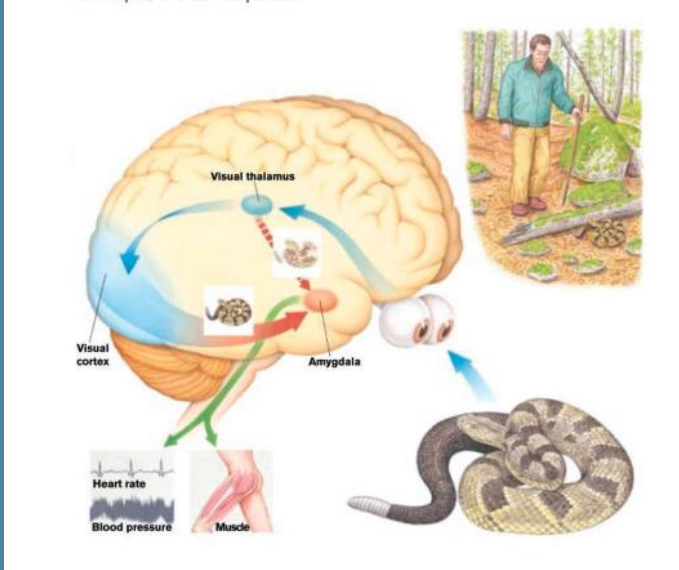




Soziale Phobie

- Angst vor der Bewertung durch andere
- Angst, sich zu blamieren
- Vermeidung von sozialen Situationen oder sie unter großen Qualen ertragen
- Erhöhte Selbstaufmerksamkeit in sozialen Situationen





Facial-Feedback-Hypothese (Strack, Martin, & Stepper, 1988)



Body-Feedback-Hypothese

Stepper, 1992

